

# **Prüfungskommission**

## **für Wirtschaftsprüfer**

**Wirtschaftsprüfungsexamen gemäß §§ 5-14 a WPO**

**Aufsichtsarbeit aus dem Gebiet  
„Wirtschaftsrecht“**

1. Halbjahr 2007

Termin: 8. Februar 2007

Bearbeitungszeit: 5 Stunden

Hilfsmittel: Schönfelder, Deutsche Gesetze  
- Textsammlung und Ergänzungsband -

**Aufgabe: (siehe Anlage)**

Die Aufgabenstellung umfasst einschließlich dieses Vorblattes **3 Seiten**.

**Bitte geben Sie nach Ende der Bearbeitungszeit  
auch die Aufgabenstellung ab!**

**Bearbeitungshinweis: Beide Aufgaben sind zu bearbeiten!**

**Aufgabe 1: Fall**

A gründete im April 2002 als Alleingesellschafter die A-GmbH als sog. Vorratsgesellschaft mit einem Stammkapital von T€25, das nach dem Gesellschaftsvertrag sofort zu erbringen war. Die von ihm auf das Gesellschaftskonto überwiesene Stammeinlage von T€25 wurde ihm am nächsten Tag - zur treuhänderischen Anlage - zurücküberwiesen.

Im Juni 2002 übertrug A den Geschäftsanteil an der A-GmbH zum Preis von T€25 an B - unter gleichzeitiger Anmeldung der Veräußerung an die A-GmbH. Der beurkundende Notar wurde von A beauftragt, den von B ausgestellten Scheck über T€25 auf ein Anderkonto einzuziehen und den Betrag sodann auf das Gesellschaftskonto zu überweisen. Nach Gutschrift wies das Gesellschaftskonto ein Guthaben von T€25 auf.

Im August 2002 entnahm der neue Gesellschafter B den Betrag von T€25 wieder.

Im Jahre 2005 wurde das Insolvenzverfahren über das Vermögen der A-GmbH eröffnet. Der Insolvenzverwalter K verlangt von A die Zahlung der Stammeinlage in Höhe von T€25 nebst Verzugszinsen.

Zu Recht?

**Aufgabe 2: Thema**

**Geschäftsführung und Vertretung der sog. GmbH & Co KG**

Bearbeiten Sie das Thema unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen sowie der gesellschaftsvertraglichen und sonstigen Gestaltungsmöglichkeiten!

**Bearbeitungshinweis: Beide Aufgaben sind zu bearbeiten!**

**Gehen Sie von einer Gewichtung 2 ( Fall ) : 1 ( Thema ) aus!**